

Unterrichtsplan

für den kath. Religionsunterricht im Thurgau

1. bis 6. Klasse



EINLEITUNG

Der vorliegende Unterrichtsplan für den katholischen Religionsunterricht auf der Primarstufe löst jenen von 1991 ab.

Berücksichtigt wurden bei der Erarbeitung die Ergebnisse einer Umfrage bei den katechetisch Tätigen (2002), die Vorgaben der «Orientierung Religion» (2002), verschiedene pfarreiliche Unterrichtspläne, der evangelische Lehrplan TG sowie die Lehrpläne aus der Bistumsregion Schaffhausen und des Bistums St. Gallen.

ZIEL DES UNTERRICHTSPLANS

Der Unterrichtsplan will zur Beheimatung der Kinder in der Welt des Glaubens beitragen. Deshalb sind der Bezug zur Bibel, zum dreifaltigen Gott, zur Glaubenspraxis der Kirche und zur Lebenswelt der Kinder zentrale Inhalte des Unterrichtsplans.

DER AUFBAU

Das Jahresthema

Jedes Schuljahr hat ein Jahresthema, das vorgibt, unter welchem Gesichtspunkt unterrichtet werden soll. Ziel der Jahresthemen ist es, die Schülerinnen und Schüler in grundlegende Bereiche des Glaubens einzuführen.

Das Jahresthema ist verbindlich.

Der Schwerpunkt und seine Intention

Jedes Jahresthema hat verschiedene Schwerpunkte mit entsprechenden Intentionen.

Beispiel: Erste Klasse

Schwerpunkt «Jesus»

Intention: «Ich will, dass die Kinder Jesus und seiner Botschaft begegnen».

Die Schwerpunkte sind verbindlich. Die Reihenfolge ist veränderbar.

Die Ausfaltung

Die Ausfaltung zeigt auf, wie ein Schwerpunkt erarbeitet werden kann. Grundsätzlich gibt es dabei immer zwei Gesichtspunkte.

1. Das Schülerinteresse
Hier wird angegeben, welche Interessen der Schülerinnen und Schüler beachtet werden sollen.
2. Die Themen
Die Themen zeigen konkrete Zugänge zu den Schwerpunkten.
Beispiel: Erste Klasse
Ausfaltung «Jesus und seine Botschaft»
Thema «Biblische Geschichten»
Die biblischen Geschichten sind Zugänge, um Jesus und seiner Botschaft zu begegnen.
Die im Unterrichtsplan angegebenen biblischen Geschichten werden sehr empfohlen.

Die Arbeitshilfen

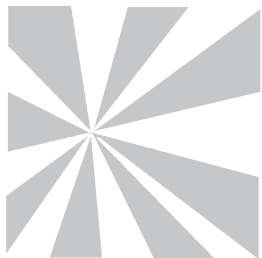
Die angegebenen Arbeitshilfen helfen den Unterricht zu gestalten. Wer sie braucht, hat die Sicherheit, einen Unterricht zu gestalten, der die Schülerinteressen wahrnimmt. Zudem stehen vielfältige Ideen zur Verfügung, um die Themen umzusetzen.

Die Anzahl der Lektionen

In der Regel sind zwei Lektionenzahlen angegeben. Wer sich an die untere Zahl hält, hat noch Freiraum für eigene Themen.

Das Titelblatt

Für jedes Schuljahr hat Katrin Gemperle ein Titelblatt gestaltet. Es interpretiert das Jahresthema. Als Kopiervorlage ist es jedem Schuljahr beigelegt.



BESONDERHEITEN

Der Unterrichtsplan nimmt darauf Rücksicht, dass im Thurgau die Sakramente der Umkehr/Versöhnung und der Firmung nicht überall in der gleichen Altersstufe vorbereitet und gefeiert werden.

Das Sakrament der Umkehr/Versöhnung

Werden die Kinder in der zweiten Klasse auf die Erstbeichte vorbereitet, ist der Themenbereich «Umkehr/Versöhnung» in der vierten Klasse eine Vertiefung. Werden die Kinder in der vierten Klasse auf die Erstbeichte vorbereitet, ist der Themenbereich «Umkehr/Versöhnung» in der zweiten Klasse eine erste Hinführung. Das heisst konkret, dass die Kinder sich in der zweiten und vierten Klasse mit dem Thema «Umkehr/Versöhnung» auseinandersetzen.

Das Sakrament der Firmung

Für die sechste Klasse stehen zwei Jahrespläne (mit und ohne Firmung) zur Verfügung.

DIE VERFASSER

Mitglieder der Arbeitsgruppe, die im Auftrag des Regionaldekanates und des Kirchenrates arbeiteten, waren:

- Eugster Gertrud, Katechetin, Beraterin
- Fischer Stefan, Stellenleiter Katechetische Arbeitsstelle
- Gemperle Katrin, Lehrerin und Katechetin
- Ruoss Maria, Katechetin, Beraterin und Ausbilderin
- Scherrer Theo, Pfarrer, Dekan und Domherr
- Schneeberger Waltraut, Katechetin, Beraterin, Bezugsperson
- Schwaller Bruno, Katechet, Mitglied der Kommission für Katechese und AV-Medien und Präsident der Arbeitsgruppe

Mitgearbeitet haben von der AV-Medienstelle:

- Rüegg Willi, Stellenleiter
- Bilger Lucia, Beratung und Verleih
- Bold Ursula, Beratung und Verleih

DANK UND AUSBLICK

Die Arbeitsgruppe dankt allen, die die Entwicklung begleitet haben und hofft, dass der Unterrichtsplan guten Anklang findet.

Da Unterrichtspläne einer ständigen Erneuerung bedürfen, ist es wichtig, dass von den katechetisch Tätigen und den Verantwortlichen für die Katechese Rückmeldungen an die Katechetische Arbeitsstelle erfolgen. Sie werden auf der pdf-Datei «Unterrichtsplan», die auf der Homepage der Katechetischen Arbeitsstelle abrufbar ist, eingearbeitet.

Die AV-Medienstelle macht für den Unterrichtsplan eine Zusammenstellung von weiteren Arbeitshilfen. Sie kann bei der AV-Medienstelle bezogen werden.

GENEHMIGUNG UND INKRAFTSETZUNG

Der neue Unterrichtsplan wurde von Regionaldekan Dr. Erich Häring im Mai 2004 genehmigt und wird auf das Schuljahr 2004/2005 in Kraft gesetzt.

Weinfelden, Mai 2004

Bruno Schwaller, Präsident der Arbeitsgruppe
Stefan Fischer, Stellenleiter

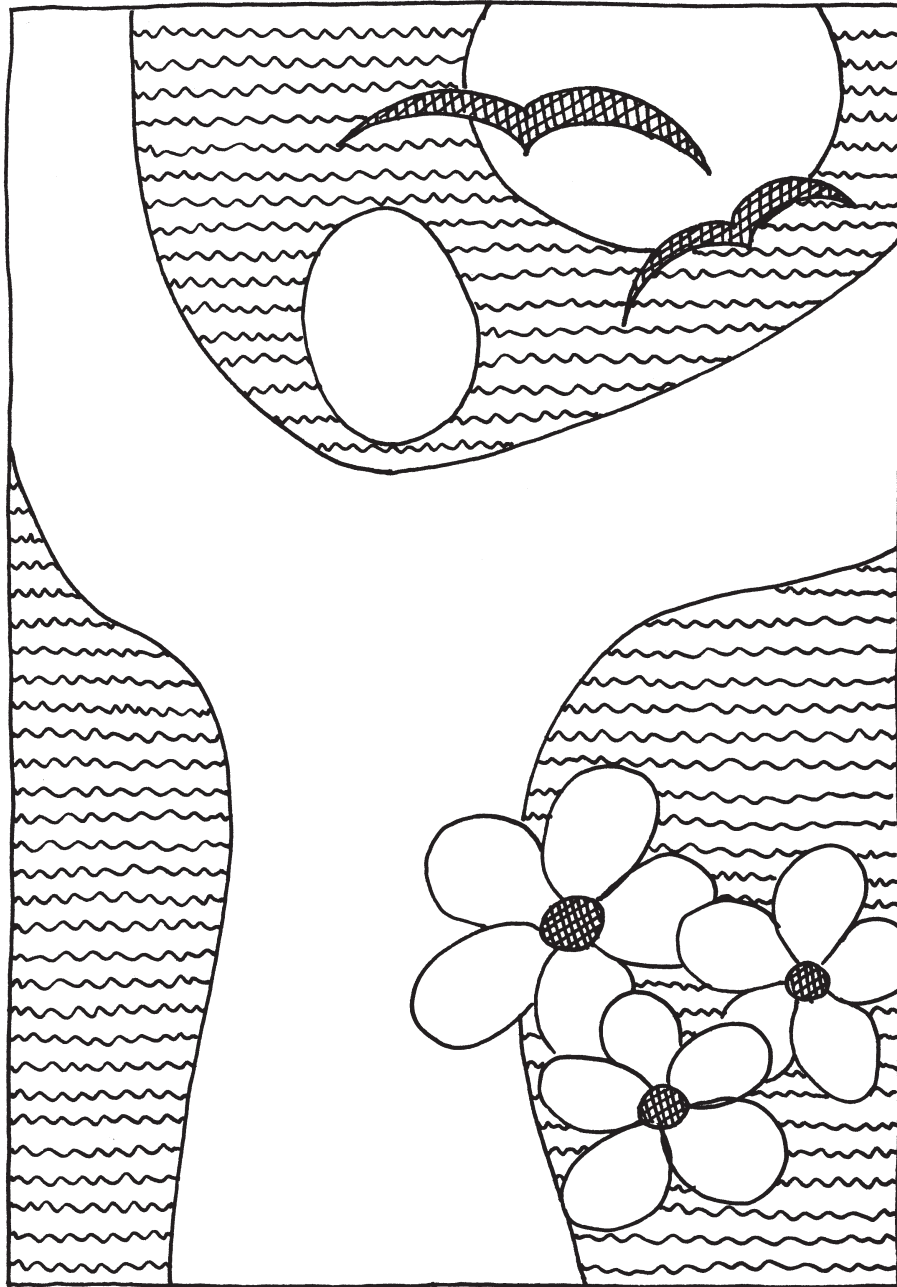


Der Unterrichtsplan kann auf der Katechetischen Arbeitsstelle bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Katechetische Arbeitsstelle
Freiestr. 4, Postfach 231, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 11 41, Fax 071 626 11 10
E-Mail: kas@kath-tg.ch
www.kath-tg.ch/kas/index.htm

Die AV- Medienstelle bietet ein reichhaltiges Angebot von AV- und Printmedien für den Verleih an

AV-Medienstelle
Freiestrasse 4, Postfach 32, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 11 11, Fax 071 626 11 10
E-Mail: avmw@kath-tg.ch
www.medienstelle.info



Fünfte Klasse

***Im Glauben
wachsen***

Fünfte Klasse

Jahresthema: Im Glauben wachsen

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
Fragen, die mich betreffen Intention: Das eigene Gottesbild reflektieren	Bilder von Gott Schülerinteresse: Gibt es Gott? Wo ist Gott? Wie ist Gott? Was denken andere über Gott? Themen: <i>Mein Gottesbild</i> <i>Gottesbilder in der Bibel</i>	Lehrmittel LM/17.8.21 Religion in der Hauptschule 5, S. 40 – 56 LM/17.9.18 Reli 6, S. 12 – 38 LM/17.16.73 Gott hat viele Namen 2, S. 17 – 63 Bildungsreihe LM/17.10.4 Gott ist grösser – vom Bild Gottes Lichtbild LB/50586 Gottesvorstellungen bei Kindern und Jugendlichen Folien AH/53720 Gottesbilder: Materialbrief Folien 2/92 Video VD/56058 Der liebe Gott im Schrank VD/56499 god@heaven	4 – 5
Vorbilder und Heilige Intention: Glaubensgestalten begegnen	Franz von Assisi Schülerinteresse: Wer ist Franz von Assisi? Was hat er alles erlebt? Themen: <i>Armut als Haltung</i> <i>Aussteiger/Rebell</i> <i>Seine Berufung leben</i>	Lehrmittel LM/17.4.21 Religionsunterricht Bd. 1 (Halbfas), S. 77 – 92 Religionspädagogische Praxis Heft 95/3 Bildungsreihe LM/17.10.3 Sonnengesang Sachbuch B/8.1.17 Das grosse Jahresbuch für Kinder, S. 301 – 305 (König) Medienpaket MP/53119 Franz von Assisi	4 – 5

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
<p>Fragen, die mich betreffen</p> <p>Intention: Sterben und Tod deuten lernen</p>	<p>Sterben, Tod und Auferstehung</p> <p>Schülerinteresse: Warum sterben wir? Was passiert, wenn man stirbt? Wo sind die Toten? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Leben wir nur einmal?</p> <p>Themen: <i>Beerdigungsriten/Friedhof</i> <i>Biblische Hoffnungsbilder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gott ist mit dir, Jos 1, 9 – Beschützt von Gott, Ps 139, 5 – Fürchte dich nicht!, Jes 41, 10 – Gott der Lebenden, Lk 20, 36.38 – Kraft des Glaubens, Joh 6, 47 – Weizenkorn, das in die Erde fällt, Joh 12, 24 – Ich habe die Welt überwunden, Joh 16, 33 – Herr über Tote und Lebende, Röm 14, 7 – 9 <p><i>Vergehen und Werden</i></p>	<p>Lehrmittel <i>LM/17.10.37</i> Tod und Leben <i>LM/17.10.43</i> Stärker als der Tod ist das Leben <i>LM/17.16.73</i> Gott hat viele Namen 2, S. 113 – 130</p> <p>Bildungsreihe <i>LM/17.10.5</i> Zu Gott heimkehren dürfen – Hoffnung im Sterben</p> <p>Tonbild <i>TB/52309</i> Zmitzt im Läbe</p> <p>Video <i>VD/56269</i> Filzpantoffeln & Bonbons</p>	4 – 5
<p>Das Kirchenjahr</p> <p>Intention: Feste kennen lernen, die mit Sterben, Tod und Auferstehung zusammenhängen</p>	<p>Allerheiligen/Allerseelen</p> <p>Schülerinteresse: Warum feiern wir diese Feste? Was bedeuten sie?</p> <p>Themen: <i>Verbundenheit mit den Verstorbenen</i> <i>Tod und Auferstehung</i></p>	<p>Sachbuch <i>B/8.1.17</i> Das grosse Jahresbuch für Kinder, S. 311 – 322 (König)</p>	1 – 2

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
<p>Das Kirchenjahr</p> <p>Intention: Weihnachten verstehen lernen</p>	<p>Weihnachten</p> <p>Schülerinteresse: Was bedeutet mir Weihnachten?</p> <p>Thema: <i>Der Sinn von Weihnachten</i></p>	<p>Bibel B/3.61.41 Neukirchener Kinder-Bibel</p>	1 – 2
<p>Verantwortlich handeln</p> <p>Intention: Solidarität leben</p>	<p>Sternsingen</p> <p>Schülerinteresse: Was kann ich für andere tun?</p> <p>Thema: <i>Sternsinger-Kampagne</i></p>	<p>Unterlagen Sternsingen</p>	1 – 2
<p>Vorbilder und Heilige</p> <p>Intention: Glaubensgestalten begegnen</p>	<p>Maria, die Mutter Jesu</p> <p>Schülerinteresse: Wer ist Maria? Was hat sie erlebt?</p> <p>Themen: <i>Berufung leben</i> <i>Glaube und Demut</i> <i>Trennung und Schmerz</i></p>	<p>Lehrmittel LM/17.10.27 Maria</p> <p>Religionspädagogische Praxis Heft 83/1</p> <p>Bildungsreihe LM/17.10.11 Gegrüsst seist du Maria</p> <p>Zeitschrift RL 88/3</p> <p>Lichtbild LB/51151 Maria</p>	3 – 4

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
<p>Verantwortlich handeln</p> <p>Intention: Solidarität leben</p>	<p>Fastenopfer</p> <p>Schülerinteresse: Was kann ich für andere tun?</p> <p>Thema: <i>Fastenopfer-Kampagne</i></p>	<p><i>Unterlagen Fastenopfer</i></p>	1 – 2
<p>Beten</p> <p>Intention: Durch Beten im Glauben wachsen</p>	<p>Rosenkranz</p> <p>Schülerinteresse: Was ist ein Rosenkranz? Warum wird immer dasselbe wiederholt?</p> <p>Themen: <i>Sinn und Zweck des Rosenkranzes</i> <i>Rosenkranz beten</i></p> <p><i>Sachunterricht</i> – Rosenkranz gestalten</p>	<p>Lehrmittel <i>LM/17.10.89</i> Zeitinseln – Ankerperlen</p> <p>Bildungsreihe <i>LM/17.10.11</i> Gegrüsst seist du Maria</p> <p>Video <i>VD/56517</i> Zeitinseln – Ankerperlen</p>	3 – 4
<p>Aus dem Alten Testament</p> <p>Intention: Erfahren, wie Rut eine neue Heimat findet</p>	<p>Rut</p> <p>Schülerinteresse: Wer ist Rut? Was hat sie erlebt?</p> <p>Thema: <i>Biblische Geschichten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Buch Rut, Rut 1 – 4 – Verlässlichkeit und Treue, Rut 1, 6 – 19 – In der Fremde, Rut 2, 1 – 23 	<p>Bibel <i>B/3.61.41</i> Neukirchener Kinder-Bibel</p> <p>Lehrmittel <i>LM/17.9.33</i> Spurenlesen 5/6, S. 63 – 85 <i>LM/17.16.68</i> Gott hat viele Gesichter 1, S. 123 – 134</p> <p>Video <i>VD/56178</i> Begegnung mit der Bibel 4 – 6: 4 Rut und Noomi</p>	2 – 3

Aus dem Alten Testament

Intention:

Erfahren, wie David und Salomo als Könige regieren

David und Salomo

Schülerinteresse:

Wer sind David und Salomo?
Was haben sie bewirkt?

Themen:

Biblische Geschichten

- Davids Salbung zum König, 1 Sam 16, 1 – 13
- David und Goliath, 1 Sam 17, 1 – 58
- David wird König von Juda, 2 Sam 2, 1 – 11
- Die Anerkennung Davids als König von ganz Israel, 2 Sam 5, 1 – 12
- Die Überführung der Bundeslade nach Jerusalem, 2 Sam 6, 1 – 23
- Der Kampf um die Nachfolge Davids, 1 Kön 1, 1 – 27
- Die Bestellung Salomos zum Thronfolger, 1 Kön 1, 28 – 37
- Davids letzte Anordnungen und sein Tod, 1 Kön 2, 1 – 12
- Das salomonische Urteil, 1 Kön 3, 16 – 28
- Der Tempelbau, 1 Kön 6, 1 – 8, 66

Sachunterricht

- Die Bedeutung des Tempels damals und heute

Bibel

B/3.61.3 Schweizer Schulbibel

5 – 6

Lehrmittel

LM/17.8.23 RU praktisch 5, S. 42 – 61
 LM/17.16.72 Gott hat viele Namen 1, S. 185 – 210
 LM/17.16.92 Die Davidserzählungen
 (Bühlmann, Schwegler)
 LM/17.16.109 Saul und David (Bühlmann, Schwegler)

Sachbuch

B/3.2.3 Jerusalem vor 2000 Jahren
 (Bühlmann, Schwegler)

Lichtbild

LB/51220 Jerusalem vor 2000 Jahren
 LB/51188 Der Tempel von Jerusalem

Video

VD/56181 Begegnung mit der Bibel 13 – 15:
 15 David und Goliath
 VD/56383 Die Bibel: Salomon